

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2001

Jedes Projekt beginnt mit einer Idee und einer Person, die diese Idee in die Tat umsetzt.

Aus Anlass des neuen Gesetzes zum "Vorrang erneuerbarer Energien" vom 1.4.2000 stellte Gemeinderat **Hans Pöllner** am **18.7.2000** den Antrag, dass die Gemeinde eigene Dächer für eine Gemeinschaftsanlage zur Errichtung einer Photovoltaik Solarstrom Anlage zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag am **16. Januar 2001** zu.

Am **13. Juli 2001** veranstaltet die Aktion "Sonnenstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein" mit Wolfgang Fieweger, Siegfried Eschlberger und Rainer Hunklinger eine Informationsabend im Auwirt in Hammerau.

Nach einer weiteren Informationsveranstaltung im Ainringer Rathaus Am **26. Juli 2001** erklärten sich 9 Gründern mit 25.000 DEM Einlagekapital bereit, die Gesellschaft zu gründen. Bei der nächsten Versammlung am **13. August 2001** kamen drei weitere Gründer hinzu, das Kapital stieg auf rund 45.000 DEM. Die aufzubringende Summe für den Erwerb der PV Anlage betrug 130.000 DEM. Es konnte der Gesellschaftsvertrag unterschrieben und der Vorstand gewählt werden.

1. Vorstand Georg Thesz, Energieberater aus Mitterfelden
2. Vorstand Siegfried Eschlberger, Elektroinstallateur Meister aus Ainring
3. Vorstand, Hermann Schubotz, EDV-Berater aus Freilassing

Nun begannen umfangreiche Vorarbeiten, Werbeplakate, Anträge auf Anteilscheine, die am Tag des Terrorangriffes auf das WTC in New York am 11. Sept. an die Bürger Ainrings verteilt wurden und Werbung im Bekanntenkreis.

Am **20. September 2001** folgt eine weitere Informationsveranstaltung, eine Woche drauf wird der KfW Kredit beantragt und die Photovoltaik Anlage in Auftrag gegeben. Am 9. November wird auf der Bürgerversammlung über das Bürgersonnenkraftwerk informiert. Probleme mit der Dachbefestigung der Solarmodule und der frühe Wintereinbruch verzögern die Installation.

Am **27. Dezember 2001** wird rechtzeitig vor dem Jahresende die PV-Anlage mit 10,26 kW an das Stromnetz angeschlossen.

Es flossen hunderte von Stunden ehrenamtlicher Arbeit in das Projekt. Angefangen vom Graben für die Zuleitung an den Strom Einspeisepunkt, Montieren der Module, Vorbereiten der Versammlungen, Vorschläge für den Finanzausschuß, Besprechungen mit der Bank, Surfen im Internet, Erstellen von INTERNET-Seiten, Auswählen der Versicherung, Schreiben von etwa 10 Zeitungsartikeln, Fernseh-Interviews mit dem Lokalsender, etc.

Am **24. Februar 2002** wird die Anlage feierlich im Beisein von Prominenz aus Religion und Politik und 120 Besuchern eingeweiht. Insgesamt haben 25 Treffen stattgefunden, um alle Einzelheiten, Details und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Unser Stil ist größtmögliche Transparenz und Information, Vorstandssitzungen sind für alle Gesellschafter offen, jeder kommt zu Wort und seine Meinung wird berücksichtigt. Gesellschafter Versammlungen, wie diese, sind für alle Bürger öffentlich, damit sich jeder informieren kann. Die Gesellschaft besteht zZt. aus 17 Gesellschaftern und 59 Förderern, die zusammen rund 70.000 EUR für die Finanzierung der Anlage aufgebracht haben.

Ainring, am 25. März 2002

Der Vorstand: Georg Thesz,

Siegfried Eschlberger

Hermann Schubotz

Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring GbR, Kirchenwegstraße 2, 83404 Ainring-Mitterfelden, Tel. 08654-8463

(Eine Gesellschaft für die Errichtung und den Betrieb von Solarstrom Anlagen im Gemeindegebiet)

Laut §7.2 des Gesellschaftsvertrages ist die Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Geschäftsführende Gesellschafter: Georg Thesz, Siegfried Eschlberger, Hermann Schubotz

Bankverbindung: Voba-Raiba-BGL, Konto-Nr. 2500914, BLZ: 710 900 00

INTERNET: www.sonnenkraft-ainring.de Email: Info@Sonnenkraft-Ainring.de